

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Tum	29.05.2008	10
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	05.06.2008	
Rat	RH Fischbach	19.06.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept für die Stadt Gladbeck
hier: Beschlussfassung über das Konzept**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das bisher letzte Markt- und Standortgutachten für die Stadt Gladbeck wurde im Juni 1999 von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) vorgelegt.

Ende Februar 2007 beauftragte die Stadtverwaltung die Firma „CIMA Stadtmarketing, Gesellschaft für gewerbliches und kommunales Marketing mbH“, mit der Erarbeitung eines Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes für die Stadt Gladbeck.

Das Gutachten wurde am 21.1.2008 dem örtlichen Einzelhandelsverband und der Industrie- und Handelskammer in einer bürgeroffenen Veranstaltung im Ratssaal bekannt gemacht. Abwägungsrelevante Hinweise oder Anregungen wurden in der Versammlung nicht vorgebracht.

Die Niederschrift der Versammlung ist dieser Vorlage als Anhang beigelegt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Einzelhandelskonzeptes wurden am 24.1.2008 vom Gutachter, Herrn Michael Karutz, in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses sowie des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses vorgestellt.

Auf der Basis einer umfassenden Bestandserhebung und Standortbewertung werden grundsätzliche, strategische Handlungsempfehlungen formuliert, die die Nahversorgungssituation in den Gladbecker Stadtteilen und die mittelzentrale Versorgungsfunktion der Gladbecker Innenstadt optimieren bzw. sichern sollen. Weiterhin werden Vorschläge zur Abgrenzung „Zentraler Versorgungsbereiche“ im Stadtgebiet sowie die „Gladbecker Liste“ mit den nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimenten formuliert.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Als abschließender Verfahrensschritt ist eine Beschlussfassung des Rates der Stadt Gladbeck über das Gutachten vorgesehen, damit dieses zukünftig die Funktion einer Abwägungsdirektive übernehmen kann, die gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung der Bauleitpläne bzw. bei allen einzelhandelsbezogenen Planungen zu berücksichtigen ist. Dadurch erhält die Stadt Gladbeck die Möglichkeit, das Einzelhandelskonzept zukünftig als Orientierungs- und Beurteilungsgrundlage für die Bauleitplanung sowie zur Beurteilung von Einzelvorhaben verwenden zu können.

Anlagen:

1. Niederschrift der Bürgerversammlung vom 21.1.2008
2. Stellungnahme der Ratsfraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ Gladbeck v. 14.05.2008

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Gladbeck beschließt wie folgt:

„Das Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept für die Stadt Gladbeck wird als Abwägungsdirektive beschlossen.“

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: